

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 13.03.2014, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dr. Jörg Weber

Ausschussmitglieder

Petra Ebbinghaus
Jutta Eifer
Georg Kalkum
Helga Kersting
Uwe Nickel
Rainer Schaumburg
Christoph Schlüter

Beratende Mitglieder

Beate Bötte

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Ute Butz
Dr. Engelbert Krause

Vertreter

Margot Grüterich
Yannick Pauly

Klaus Steinmüller
Gudrun Weber

Vertreterin für Frau Ivonne Kepp
Vertreter für Frau Christiane
Schnell
Vertreter für Frau Uschi Brand
Vertreterin für Frau Annette
Verhees

von der Verwaltung

Georg Fenske
Frank Nipken

zu TOP 2
zu TOP 2

Schriftführer

Sönke Eichner

es fehlten:

Ausschussmitglieder

Ursula Brand
Ivonne Kepp
Christiane Schnell
Annette Verhees
Susann Windholz

Beratende Mitglieder

Rebecca Irmer
Reiner Klausing
Ansgar Nowak
Katja Schlicker
Christian Schoppe

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder
Doris Beinghaus
Jürgen Löwy
KHK Gereon Schuh

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 20.02.2014
2. Haushalt 2014 und Haushaltssicherungskonzept BV/0581/2014
3. Mitteilungen und Fragen

(Öffentlicher Teil)**1. Niederschrift über die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 20.02.2014**

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift über die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 20.02.2014 einstimmig.

2. Haushalt 2014 und Haushaltssicherungskonzept **BV/0581/2014**

Der Ausschussvorsitzende bittet um Nachfragen zu den zu beratenden Produkten bzw. Teilprodukten.

Herr Schlüter teilt mit, dass die CDU-Fraktion für den kommenden Hauptausschuss einen Haushaltsbegleitantrag stellen wird, indem gefordert wird, Frau Peters in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis zu übernehmen und die Jugendförderung so neu auszurichten, dass weder in Qualität noch in Quantität Einbußen zu erwarten sind.

Frau Ebbinghaus bittet um Erläuterung der Seite 355 des Haushaltes. Insbesondere fragt sie nach den aktuellen Fallzahlen bei den Eingliederungshilfen innerhalb von Einrichtungen.

Frau Butz bittet darum, die auf der Seite 355 dargestellten Ansätze nicht zu beachten und erläutert gemeinsam mit Herrn Nipken ausführlich die neuen Ansätze. Dabei weisen sowohl Frau Butz als auch Herr Nipken daraufhin, dass die Ergebnissumme zwar stimmt, bei den Ansätzen für die „Eingliederungshilfe“ und die „Vollzeitpflege“ es aber zu manuellen Übertragungsfehlern gekommen ist und die Bezeichnungen „innerhalb und außerhalb von Einrichtungen“ verwechselt worden sind.

Herr Steinmüller fragt nach, ob sich durch die dargestellten richtigen Ansätze eine Einsparung ergeben wird. Herr Nipken verweist auf die dem TOP beigefügte Anlage und führt aus, dass eine Einsparung von 94.000,-€ ausgewiesen ist.

Frau Ebbinghaus fordert die Verwaltung auf, umgehend die entsprechende Seite im Haushalt mit den richtigen Zahlen auszuweisen. Herr Nipken sichert zu, dass eine entsprechende Tischvorlage dem Rat bei seiner Abstimmung über den Haushalt zur Verfügung steht.

Der Ausschussvorsitzende bittet darum, diese Tischvorlage auch der Niederschrift über den Jugendhilfeausschuss beizufügen, damit die freien Träger auch in Besitz der richtigen Ansätze sind.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Radevormwald die Annahme der in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Haushaltsansätze für das Jahr 2014.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11 (3 x CDU, 2 x SPD, 1 x FDP, 1 x UWG, 4 x freie Träger)
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1 (1 x AL)

3. Mitteilungen und Fragen

Von den Mitgliedern des Ausschusses und von der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen oder Fragen.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil um 19:20 Uhr und leitet zum nicht-öffentlichen Teil über.

Dr. Jörg Weber
Vorsitzender

Sönke Eichner
Schriftführer